

# Presse-Information

Montag, 24. August 2015

## Energiewende effektiv mitgestalten

### ALBA und TU Berlin starten Forschungsprojekt zur Stromnetz-Stabilisierung

Berlin. Der Recycling- und Umweltdienstleister ALBA und das Fachgebiet Energieverfahrenstechnik und Umwandlungstechniken regenerativer Energien (EVUR) der TU Berlin starten ab sofort ein gemeinsames Forschungsprojekt zur Stabilisierung des Stromnetzes in Zeiten der Energiewende. Untersucht wird dabei der mögliche Beitrag eines effektiven Lastmanagements am Beispiel von Recyclinganlagen. Das Projekt mit dem Namen „EnvirA-Management4Grid“ ist zunächst auf drei Jahre angelegt und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Durch die Energiewende erfolgen Einspeisungen aus erneuerbaren Energien in das Stromnetz, die zu Schwankungen bei der Stromerzeugung führen. Dadurch steigt die Notwendigkeit, flexible Komponenten in das Stromversorgungssystem netzdienlich einzubinden. Ein professionelles Lastmanagement bietet hier eine günstige Lösung, um den Verbrauch großer Abnehmer an die Erzeugung anzupassen, um somit das Stromnetz zu stabilisieren.

„Deutschland wird in Zukunft ein flexibles Abnahmeverhalten dringend benötigen. Ein gutes Lastmanagement kann dazu beitragen, auch in Perioden, in denen der Energieverbrauch stark ansteigt, die Netzfrequenz von 50 Hertz konstant zu halten. Wie hoch der Beitrag der Recyclingbranche dabei sein kann, werden wir herausfinden“, so **Holk Schubert, Leiter des ALBA Energiemanagement-Teams und einer der Koordinatoren des Projektes.**

Im Rahmen des neu gestarteten Forschungsprojektes untersuchen die Experten zunächst den Zusammenhang zwischen der Zusammensetzung der Stoffströme, den Verwertungsmengen und dem Energiebedarf für deren Verarbeitung. Hierbei wird genau geprüft, welche Schritte des Verarbeitungsprozesses wie viel Energie benötigen. Basis des zu entwickelnden Lastmanagementtools ist dabei die von ALBA entwickelte Software *EnvirA view*, einem Energiemonitoring-System, das in Echtzeit die Energieverbräuche in einer Anlage auf dem PC, Tablet oder Smartphone anzeigt. Das erweiterte Tool soll künftig auch das Lastmanagementpotenzial visualisieren. Perspektivisch könnte ein ausgefeiltes Lastmanagement dann sogar vollautomatisiert gesteuert werden.

„Anlagen der Recyclingindustrie basieren auf typischen verfahrenstechnischen Prozessen, so dass wir unsere Untersuchungen unter realitätsnahen Bedingungen durchführen können. Dies stärkt unsere wissenschaftliche Expertise, weshalb wir uns sehr auf diese vielversprechende Arbeit mit den ALBA Energiemanagement-Experten freuen“, so **Prof. Dr. Frank Behrendt, Lehrstuhlinhaber für Energieverfahrenstechnik und Umwandlungstechniken regenerativer Energien an der TU Berlin.**

#### Über das ALBA Energiemanagement-Team:

Das ALBA Energiemanagement-Team besteht seit dem Jahr 2011 und untergliedert sich aktuell in fünf Bereiche: Energieeinkauf, Energiemanagement, Energieeffizienz, Energieerzeugung und Engagement. Das interdisziplinär arbeitende Team ist gruppenweit

intern sowie als externer Dienstleister für mehr Energieeffizienz im Einsatz und führte in der Unternehmensgruppe erfolgreich ein nach ISO 50001 zertifiziertes Energiemanagementsystem ein. Im Rahmen der Energiemanagement-Beratungen nehmen die Experten Verbrauchsanalysen vor, ermitteln Einsparpotenziale und setzen die energetische Optimierung gemeinsam mit den Verantwortlichen eines Standortes um. Dabei kommt modernste Messtechnik und die in der ALBA Group entwickelte Energiemanagement-Software EnvirA view zum Einsatz. Die dadurch erreichte Senkung der Energieverbräuche spart enorme Kosten und schont dank des geringeren Ressourcenverbrauchs die Umwelt. Das ALBA Energiemanagement-Team ist Teil der ALBA Group Tochtergesellschaft ALBA Environmental Solutions GmbH.

### **Über ALBA:**

ALBA ist neben Interseroh eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist mit ihren beiden Marken ALBA und Interseroh in Deutschland und Europa sowie in Asien und den USA aktiv. Mit insgesamt rund 8.000 Mitarbeitern erwirtschaftet sie ein jährliches Umsatzvolumen von 2,45 Milliarden Euro (2014). Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2013 über 7 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und rund 51 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter [www.albagroup.de](http://www.albagroup.de). Unter [www.albagroup.de/presse](http://www.albagroup.de/presse) können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonnieren. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: [www.recyclingnews.info](http://www.recyclingnews.info).

**Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.**

### **Medienkontakt:**

ALBA Group:  
Susanne Jagenburg  
Pressesprecherin ALBA Group  
Tel.: +49 30 35182-5080 oder +49 170 7977003  
[Susanne.Jagenburg@albagroup.de](mailto:Susanne.Jagenburg@albagroup.de)

TU Berlin  
Fachgebiet Energieverfahrenstechnik und  
Umwandlungstechniken regenerativer Energien  
Bereich Energiesysteme  
Fasanenstraße 89  
10623 Berlin  
Tel: +49 30 314 – 22756  
[www.evur.tu-berlin.de](http://www.evur.tu-berlin.de)

ALBA Environmental Solutions GmbH  
Bereich Energiemanagement  
Franz-Josef-Schweitzer-Platz 1  
16727 Velten  
Tel: +49 30 35182-9511  
[energiemanagement@alba.info](mailto:energiemanagement@alba.info)  
[www.alba-energiemanagement.de](http://www.alba-energiemanagement.de)